Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 11.10.2023

Ich bete an die Kraft der Liebe

Der Chor aus den Gemeinden Lenzburg und Wildegg brachte zu Beginn des Gottesdienstes mit dem Lied "Vater ich weiss" sehr schön zum Ausdruck, dass Gott, unser Vater, alle Menschen stets näher zu sich führen möchte. Die Frage stellt sich an uns, ob wir die Nähe Gottes auch wollen und ob wir seine grosse Kraft der Liebe nutzen wollen.

Bezirksapostel Jürg Zbinden zeigte in seiner Predigt, wie wir die Kraft Gottes nutzen können. Grundlage zum Gottesdienst war das Textwort aus Epheser 6,10: "**Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke**". Die Kraft Gottes ist die Kraft der Liebe. Auf der Erde gibt es immer wieder Grossmächte, die herrschen. Sie kommen und vergehen wieder. Die Kraft der Liebe ist jedoch die einzige Grossmacht, die nie vergehen wird. Jesus bietet uns die Kraft Gottes - die Kraft der Liebe - an und fordert uns auf, sie zu nutzen: "Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke". Das können wir, indem wir Frieden suchen. Friede ist eine enorme Kraft und Stärke, sie vermag die Welt zu verändern. Oder auch indem wir die Kraft der Nächstenliebe, der Vergebung oder des Vertrauens in Gott anwenden. Es ist jammerschade, wenn wir diese Stärken zwar kennen, aber nicht nutzen.

Im Gottesdienst durften zwei Kinder das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen. Damit wurde die Kraft des Heiligen Geistes in ihre Seelen gelegt. Im Weiteren wurde ein Glaubensbruder zum Diakonen ordiniert. Beide Ereignisse sind Geschenke für die Gemeinde und rundeten den Besuch des Bezirksapostels wunderbar ab.